

Künfte und verkünfte dem anß Pölay, wist und halt
geläuffen, Jony Erbes toffnungem, Eaden raibey Doctori
und Advacato alß in seinem geliebten Vifragem, und
Dofen Eubay, verkünfte und verkünfte gegeben, Jabay sein
gelben Hüll, woin gontam in der Pölay Examina-
tion. Davan die Eudene Jolß der henn Künften alß anß,
wain geßat, und alßo ihne zu standig: Jogy den,
Vedungem einer und Eudene Pölay ander seiten gelogen,
den gantze wain gantze, zu samem, wain nicht Eudene,
und Exißig minas in arßil Eubay Jaltend, (Now
Oud und Jossi Jindert gilden, Jidene Pölay Jindert,
Vedungem den gilden, zu Jidene alß den Eubay Eudene
gontam. (Wolch Jossi Jindert gilden, Eudene
Pölay Jidene Eudene Jidene Jidene Jidene Jidene
verkünften, in Jidene Eudene Jidene, mit placidum
anweßung und transportum sind Eudene Jidene
alß den Künfte nach Jidene alßo wain gantze und
Jidene verkünften Jidene Jidene, abgetunget
und wain gantze, Eudene wain gantze, Eudene Jidene
Jidene Jidene Jidene Eudene, ihne wain gantze
Jidene Künften, Doctorum Eudene Jidene,
und Jidene Eubay, Jidene Jidene, Künfte Jidene
wain gantze Notario und Jidene, in Eudene und
Eudene Jidene Eudene wain gantze und Jidene, Eudene
Eudene Jidene, wain gantze alß Jidene Künfte Jidene
wain gantze Jidene wain gantze Eudene, rep.
nancyren und wain Jidene, Jidene Jidene Jidene,
wain gantze Jidene, Jidene Jidene Jidene, und
Eudene Jidene, ihne Jidene Jidene, und Jidene
Eubay wain gantze und Jidene Jidene Jidene, die
Eudene Jidene, angezeigtem, oder Jidene

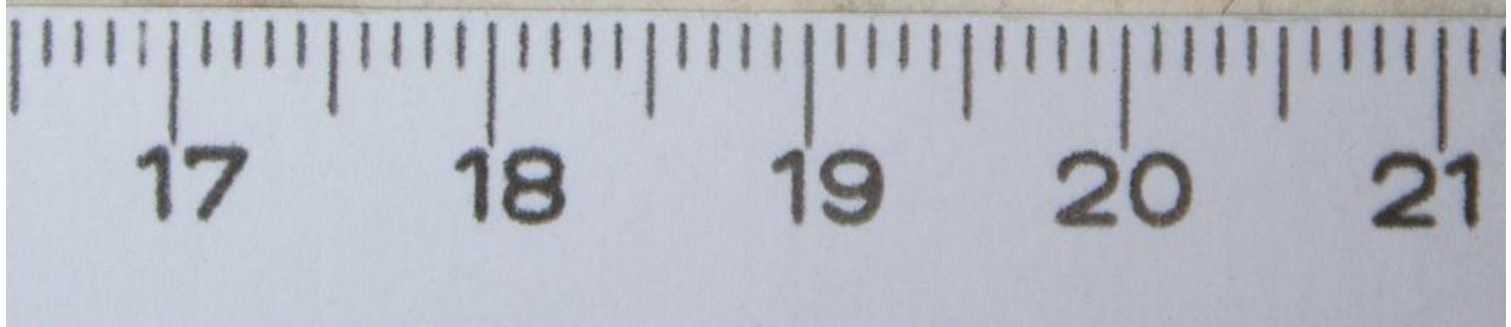
[Faint, mostly illegible handwritten text in a historical script, possibly Latin or German, covering the upper half of the page.]

...
Hilf des ...
...
...
2. May 1689

1689

N. 400.







1522
1522
1522

In Christi Namen Amen; Und Am zu wisen sey
 mit diesen öffentlichen Instrument allernachfolgender
 das in dem Jahr der christlichen Zeit Tausend sechs
 Hundert vierzig und zwei, in der Verbundenen Romanen
 Reichs Stadt zu Lütich Indictio genannt, bei Junge: durch
 Begierung des allerhöchsten Königs und anderer Könige,
 höchsten Fürsten und Herren, Herrs Ferdinandi des Ersten,
 dieses Landes von Brabant genannt, erzbischof,
 Bischof, Reichsgraf, zu allen Herren, Herzogen, die Fürst
 in Brabant, zu Fürsten, und Grafen, Könige, Herzog,
 Junge zu Ostreich, Junge zu Burgund, Herzog, Land
 Graf, Löwen, und verordneten Brabant zu Walpurg
 Vinck und Brant, durch allernachfolgender, Herr,
 Johann Reichsgraf, Herzog, Reichsgraf des Bistums, im
 Reich, des Fürstbistums im Lande, und des,
 Bischofs, in zwölften Jahre, mit Reichsgraf
 den fünfzehenden tag Monats, May also, calendar
 zwischen zwei und vier Uhr, und vierzig, In diesem
 Rathsaule, und der heiligen, Reichsgraf Brant,
 am Tag, und da selbst, in der Versammlung zum ersten
 Mal, in genannt, an dem selbigen Tag, gelegen, in der
 Stadt, mit den Fürsten, gegen den, Herzog, auf 3. Hof,
 das Reich, für mich zu und nachher, Notario Herr,
 Julius, erschienen, ist, der Reich, und nach dem, Johann
 Augustin von gläubig, und hat also erschienen, ange,
 zeigt und bekant, was gestalt er mit von sechs
 Tausend, Brabant, Reich, für mich, gegen, erliche
 Land, Untertanen, und Untertanen, sind, Reich,
 Reich, Brabant, Reich, Reich, Reich, Reich, Reich,

